

ThyssenKrupp

Stahl für Polen und die Türkei

von Susanne Bader
Produktion Nr. 24, 2007

DUISBURG. Die ThyssenKrupp Steel AG weitet ihre Aktivitäten in zukunfts-trächtigen Regionen Europas aus und eröffnet Niederlassungen in Polen und der Türkei.

So hat die ThyssenKrupp Stahl-Service-Center GmbH, eine Tochtergesellschaft der ThyssenKrupp Steel AG, ein Service-Center in der südpolnischen Stadt Dabrowa Górnicza bei Kattowitz eröffnet. Es wird unter dem Namen ThyssenKrupp Stal Serwis Polska jährlich 125 000 Tonnen warm- und kaltgewalztes sowie oberflächenveredeltes Spaltband produzieren. Nicht nur Kunden in Polen, sondern auch in Tschechien, der Slowakei, Weißrussland, Ungarn und der Ukraine sollen von dort aus beliefert werden.

Stahlkomponenten für den Seitenaufprall-Schutz

Mit dem neuen Service-Center trägt das Unternehmen der strategischen Bedeutung der osteuropäischen Märkte Rechnung: „Allein in Polen und den südlich angrenzenden Ländern lag der Bedarf für angearbeitete Stahlprodukte im Jahr 2005 bei jährlich 2,2 Millionen Tonnen. 2010 dürfte der Bedarf bereits 3,7 Millionen Tonnen jährlich erreichen. Dies entspricht einer Wachstumsrate von mehr als elf Prozent“, sagt Dr. Jost A. Massenberg, Mitglied des Vorstandes der ThyssenKrupp Steel AG. Es werden vor allem Kundengruppen angesprochen, die besonders hohe Anforderungen an Oberflächenqualität und Maßhaltigkeit angearbeiteter Stahl-

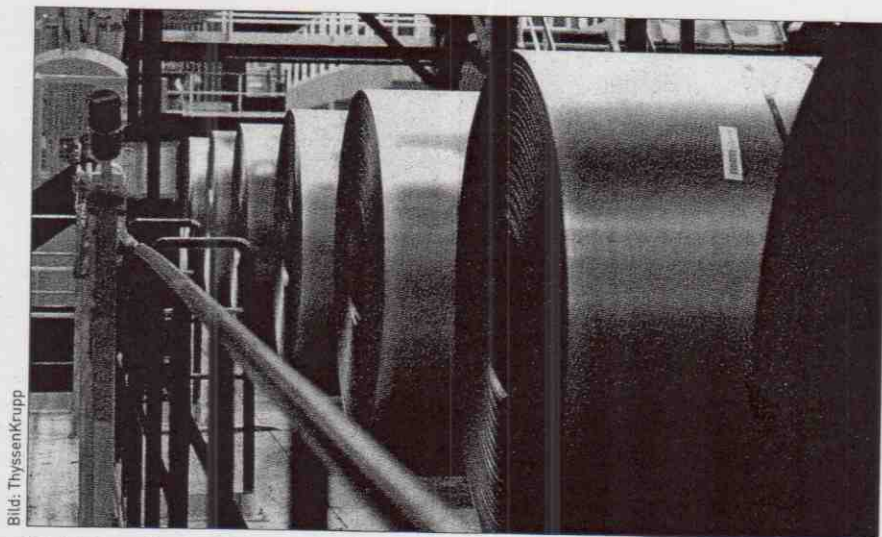


Bild: ThyssenKrupp

Die ThyssenKrupp AG stößt in die europäischen Zukunftsmärkte vor und liefert Spaltband in Polen und Tailored Blanks in der Türkei.

produkte haben, also Automobilhersteller, -zulieferer und Presswerke sowie Hersteller und Zulieferer für Haushaltgeräte. Kernaggregat des neuen Werks ist eine Längsteilanlage, mit der Flachstahl aus der Produktion von ThyssenKrupp Steel zu Spaltband verarbeitet wird. Sie kann Coils mit einem Gewicht von bis zu 30 t und Dicken von 0,4 bis 4,0 mm verarbeiten. Die Festigkeit der Werkstoffe kann bis zu 1 400 Megapascal betragen. Werkstoffe mit solchen hohen Festigkeiten werden u.a. für Seitenaufprallschutz-Komponenten in Autotüren genutzt.

Ein neues Werk, dessen Produktion im September anlaufen soll, hat die ThyssenKrupp Tailored Blanks GmbH im Westen der Türkei errichtet. Damit ist das Unternehmen als erster Hersteller von lasergeschweißten, funktions- und gewichtsoptimierten Stahlplatinen in der Türkei präsent. Am

Bosporus produzieren u.a. Ford, Fiat, Renault, Toyota, Honda und Hyundai rund 700 000 Fahrzeuge im Jahr, hauptsächlich für den Export. Marktbeobachter gehen davon aus, dass die Anzahl der in der Türkei gefertigten

Tailored Blanks für in der Türkei gefertigte Automobile

Automobile bis 2010 auf eine Million im Jahr anwachsen wird. Das neue Werk von ThyssenKrupp Tailored Blanks wird Platinen für die Stufenheck-Limousine Fiat Linea und den Kleintransporter Fiat Doblo liefern, sowie für die Stufenheck-Version des Renault Megane. Das neue Tailored-Blanks-Werk betreibt zunächst eine Laserschweißanlage für lineare Tailored Blanks. Die 4 000 Quadratmeter große Halle bietet laut Unternehmensangaben genügend Platz für weitere Ausbaustufen.